



Zur Person Roy Gerber – eine kurze Biografie

Ermutigend, inspirierend, herausfordernd, unerschrocken, begeisternd: Das sind Eigenschaften, die Roy Gerber charakterisieren - als Gründer und Geschäftsführer der Hilfsorganisation „Be Unlimited“, als Pfarrer im Einsatz für die „Kummer Nummer“ für Betroffene von sexuellem Missbrauch und genauso als Referent, Coach und Buchautor.

In die USA, um den „American Dream“ zu leben

Nach einigen beruflichen Stationen in der Schweiz entscheidet sich Roy Gerber – aufgewachsen in Horgen/ZH – nach Amerika auszuwandern, um „reich und berühmt“ zu werden. Während seiner 19 Jahre in den Staaten lebt er mehrheitlich in Kalifornien und durchlebt einen eindrücklichen persönlichen Wandel. Ursprünglich als Verkaufsleiter eines internationalen Konzerns in die USA gekommen, macht er sich wenig später selbstständig und gründet drei Firmen. Alles läuft nach Plan: Sein American Dream des erfolgreichen Unternehmers wird wahr.

Vom Geschäftsmann zum Lebemann, über den Pfarrer zum Ermutiger

Dann begegnet er bei Freiwilligeneinsätzen in seiner Kirchgemeinde missbrauchten Kindern, Obdachlosen und Drogensüchtigen. Er erkennt das Elend hinter den Fassaden der Grossstädte und beschliesst, sich fortan für diese Menschen zu engagieren. Mit seinem lizenzierten Therapiehund «Ziba» trifft er bei einem Einsatz auf ein Mädchen, das ihm ein Versprechen abnimmt. Dieses Versprechen wird sein Leben auf den Kopf stellen. Sie schenkt ihm eine rote Feder, die ihn an sein Versprechen erinnern soll, sich um sexuelle missbrauchte Kinder zu kümmern. Für Roy Gerber wird diese Feder zum Symbol für die eigene persönliche Suche nach seiner wahren Bestimmung. Und schliesslich zum Symbol der Hoffnung, der Begleitung und der Ermutigung.

Engagiert für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Roy Gerber studiert in Kalifornien Theologie, bildet sich u.a. in Traumatherapie weiter, gründet die Hilfsorganisationen «His Chaplain for you» und «Paws for cause» und macht sich mehr und mehr für Menschen in schwierigen Lebenssituationen stark. Als Seelsorger betreut er Kranke, Gefangene, Suchtkranke und Missbrauchsoffer, aber auch Soldaten, Polizisten, Spitzensportler und Unternehmer. Mit seinen beiden ausgebildeten und lizenzierten Therapiehunden beteiligt er sich zudem an internationalen Hilfseinsätzen nach Naturkatastrophen und Terroranschlägen.

Gründung der Schweizer Hilfsorganisation «Be Unlimited» und der «Kummer Nummer»

Zurück in der Schweiz leitet er von 2010 bis 2014 in Zürich die «Sunestube», die Notschlafstelle «Nemo» und die aufsuchende Gassenarbeit der Sozialwerke Pfarrer Sieber und ist Teil der Geschäftsleitung. Die Feder, die ihm das Mädchen damals in Amerika geschenkt hat, lässt ihn auch hier nicht los.

Er gründet 2012 die Hilfsorganisation «Be Unlimited», um engagierte Mitmenschen für die Freiwilligenarbeit auszurüsten und die «Kummer Nummer» für Betroffenen von sexuellem Missbrauch. Zusammen mit einem kleinen Team und seinen beiden Therapiehunden setzt er sich ehrenamtlich für Betroffene von sexuellem Missbrauch und Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein. Im Jahr 2014 ist daraus ein Vollzeitengagement geworden.

Darüber hinaus unterrichtet Roy Gerber in Weiterbildungen, stellt sein Buch vor, führt Beratungsgespräche und referiert in Unternehmen, Organisationen, Schulen und an Universitäten. Er moderiert Radiosendungen, gibt Interviews bei verschiedenen Radio- und Fernsehstationen im In- und Ausland – und macht bei vielen anderen Anlässen auf das Thema sexueller Missbrauch aufmerksam, das in weiten Kreisen der Gesellschaft immer noch tabu ist.



Auch berät und begleitet er Führungspersönlichkeiten und Spitzensportler, die täglich Höchstleistungen erbringen und gleichzeitig nach einem ganzheitlichen Lebensstil suchen.

Begegnen, begleiten und befähigen

In seiner alltäglichen Arbeit und persönlicher Haltung spiegelt sich sein christlicher Glaube wider. Es will Menschen begegnen ohne zu werten – ganz gleich, wo und wie die Begegnung stattfindet und unabhängig von Herkunft, Status oder Religion. Ob als Referent, Mentor, Motivator, Mediator oder Pfarrer ermutigt und befähigt Roy Gerber seine Mitmenschen, ihre wahre Identität zu suchen, zu finden und zu leben – unabhängig von ihrer aktuellen Lebenssituation oder Vergangenheit. Es ist ihm Berufung und innere Motivation, Gottes Liebe, Hoffnung und Ermutigung zu Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu bringen.

«Mein Versprechen»: mehr als eine Biografie

Im Februar 2019 erschien sein erstes Buch. Es trägt den Titel «Mein Versprechen». Auf dem Cover leuchtet die rote Feder – das Symbol für sein Versprechen und den Schlüsselmoment in seinem Leben. Roy Gerber beschreibt auf 332 Seiten sehr offen und unverblümt seinen ganz eigenen Weg zu seiner «wahren Identität» – mit allen Auf und Abs. So wird das Buch zu einer Hommage an das Leben und ist Ermutigung für alle, die sich danach sehnen, ganz sie selbst sein zu dürfen.